

Trotz Mitgliederschwund ausgeglichene Finanzlage beim TC Freudental

Um die 30 Mitglieder des TC Freudental waren der Einladung zur jährlichen Mitgliederversammlung gefolgt, die vergangene Woche im Clubheim stattfand. Nach Begrüßung durch die Erste Vorsitzende Andrea Munding und einigen Ehrungen wurde die seit 2008 stetig sinkende Mitgliederzahl angesprochen und die damit immer schwieriger werdende Situation, aktive Mannschaften zu bilden und wichtige anfallende Arbeiten und Aufgaben im Verein zu verteilen. Dieser Trend scheint sich auch im Jahr 2013 fortzusetzen. Dabei hat sich Arbeitsmoral eigentlich verbessert, denn erheblich weniger zu Arbeitsstunden verpflichtete Vereinsmitglieder mussten zu Ersatzzahlungen aufgefordert werden wie im Vorjahr.

Auch Sportwart Gerhard Albert bedauerte den Mitgliederrückgang. Im aktiven Erwachsenenbereich konnte nur eine Herren 60 - Mannschaft gemeldet werden. Bei der Jugend reichte es lediglich für jeweils eine Mannschaft bei den Juniorinnen, Junioren, Knaben sowie Kleinfeldtennis, und das auch nur in Kooperation mit den Tennisvereinen Erligheim und Löchgau. Jugendleiter Herbert Köbler ging auf die Leistungen der Jugendmannschaften ein und zeigte sich vor allem zufrieden mit dem Abschneiden der Knaben/Mädchen-Mannschaft, die einen guten Mittelplatz in ihrer Staffel erreicht haben. Probleme gab es zeitweilig im organisatorischen Bereich, er lobte aber ausdrücklich die spontane Bereitwilligkeit von Gertie Koch, Hanni Albert und Gerry Hildebrandt als Springerinnen, wenn Not am Mann war. Im Bereich der Hobbymannschaften sieht es etwas besser aus, denn gleich mehrere Mannschaften in verschiedenen Altersstufen wurden gemeldet. Bei den Hobby-Damen könnte es jedoch in der kommenden Spielrunde verletzungsbedingt zu Personalsorgen kommen, wie Breitensportwartin Jutta Mogath berichtete.

Kassier Norbert Schulze trug einen detaillierten Kassenbericht vor, der als ausgeglichen, mit einem leichten Plus in der Kassenlage bezeichnet wurde. Trotz geringer werdender Mitgliederzahlen können somit anstehende Investitionen getätigt werden. Horst Hildebrandt und Hanni Albert bescheinigten als Kassenprüfer eine einwandfreie Führung der Kasse, so dass Helmut Schrenk über Entlastung für ihn und den gesamten Vorstand abstimmen lassen konnte. Diese wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig bei einer Enthaltung erteilt.

Neuwahlen standen in diesem Jahr nicht an. Andrea Munding und Norbert Schulze ließen aber erkennen, dass sie ab Saison 2014 aus persönlichen Gründen möglicherweise nicht mehr für ihre Ämter zur Verfügung stehen werden.

Einen breiten Raum nahm die Besetzung der neu beschlossenen Arbeitsgruppen ein. Noch immer fehlen einige Gruppenleiter, und viele Mitglieder haben sich noch nicht in die einzelnen Listen eingetragen. Es wurde noch einmal eindringlich appelliert, sich für eine Gruppe zu entscheiden. Bis zum 31. März kann man sich noch bei Andrea Munding für eine Gruppe anmelden oder sich in eine Liste am Anschlagbrett des Clubheims eintragen. Danach werden Nichteingetragene Gruppen zugeteilt, in denen Bedarf besteht. Es wurde aber auch Erfreuliches berichtet. So fand der Verein Unterstützung bei der Gemeinde Freudental, indem der Bauhof unter aktiver Mithilfe von Bürgermeister Fleig bei einer Baumschnittaktion mitwirkte. Außerdem ist es gelungen, mit Hans Hartmann einen neuen - mit Sicherheit kompetenten - Platzwart zu finden.

Zum Schluss bedankte sich Gerhard Albert im Namen der Vorstandschaft und des gesamten Vereins bei Andrea Munding für ihre hohe Einsatzbereitschaft als Erste Vorsitzende und wünschte auch für ihre möglicherweise letzte Etappe in diesem Amt viel Erfolg und Freude an der Arbeit.